

## Walter Gropius. Amerikareise 1928

Sieben Wochen lang durch Amerika reisen und das Land studieren: das ist auch heute noch ein Traum vieler Architekten. Der erste Direktor des Bauhauses, Walter Gropius, hat 1928 gemeinsam mit seiner Frau Ise eine solche Rundreise angetreten. Besonders für Architekten war Amerika zu dieser Zeit faszinierend: überall wurden in großem Tempo immer höhere Wolkenkratzer errichtet. Gropius interessierte sich vorwiegend für die modernen Bautechniken, vor allem für die Stahlkonstruktionen der New Yorker Wolkenkratzer.

Mitgebracht von dieser Reise hat er Baudokumentationsfotos, die die Errichtung von Hochhäusern vom Ausheben des Fundamentes bis zur Fertigstellung zeigen. Und er hat in eigenen Aufnahmen versucht, die Dynamik dieser Zeit und dieser Bauten wiederzugeben: er experimentierte mit Schrägsichten, extremen Unter- und Aufsichten und mit Licht und Schatten. Darüber hinaus brachte er virtuose Architekturaufnahmen eines der bedeutendsten Fotografen Amerikas mit zurück: die „Criss-Crossed Conveyers“ von Charles Sheeler.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Bauhausarchiv Berlin.

Laufzeit der Ausstellung

10.02. bis 31.05.2009

Öffnungszeiten

geöffnet Sa. und So. von 11 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Kontakt

Bergische Universität Wuppertal

Fachgebiet Kunst- und Designgeschichte

Fuhlrottstraße 10 · 42119 Wuppertal

Telefon 0202.439 57 03

E-Mail [breuer@uni-wuppertal.de](mailto:breuer@uni-wuppertal.de)

Web [http://www.fbf.uni-wuppertal.de/  
Fachbereich\\_aktuell/Ausstellungen](http://www.fbf.uni-wuppertal.de/Fachbereich_aktuell/Ausstellungen)

Vortrag

Prof. Dr. Joachim Krausse

Erkundungsfahrten für Optik und Gehirn.  
Amerika in neuer Sicht (AT)

21. April 2009, 14 Uhr in der  
Galerie im Kolkmannhaus

Eine Ausstellung des Fachgebietes  
Kunst- und Designgeschichte der  
Bergischen Universität Wuppertal in  
Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv /  
Museum für Gestaltung Berlin.

Katalog

Walter Gropius. Amerikareise 1928 /  
Walter Gropius. American Journey 1928  
280 Seiten, Softcover  
mit über 200 Abbildungen